

## Sitzung vom 22. April 1872.

Präsident: Hr. H. Wichelhaus.

Nach erfolgter Genehmigung des Protocolls der letzten Sitzung werden zu auswärtigen Mitgliedern der Gesellschaft gewählt die Herren:

P. von Rakowaki, Erlangen.

Gustav Rieck, Pest.

## Mittheilungen.

### 83. C. Scheibler: Ueber die Löslichkeit des Zuckers in Alkohol-Wasser-Mischungen verschiedener Concentration und bei verschiedenen Temperaturen.

(Vorgetr. vom Verf.)

Da es, wie ich später zeigen werde, für verschiedene Untersuchungen nützlich ist, die Löslichkeit des reinen Zuckers in Alkohol von verschiedener Stärke zu kennen, so führte ich unter freundlicher Mitwirkung eines Schülers meines Laboratoriums, des Hrn. Eugen von Rheinbott aus Petersburg, die hierzu erforderlichen Bestimmungen für drei verschiedene Temperaturen aus, wobei die nachstehenden Resultate erhalten wurden.

Zur Ausführung der Versuche wurden Wasser-Alkohol-Mischungen hergestellt, welche genau 10, 20, 30 u. s. w. bis 97,4 Volumprocente Alkohol enthielten, und wurde auch reines Wasser (0procentige Lösung) verwendet. Als Zucker diente eine sehr reine, gepulverte und sorgfältig getrocknete Raffinade. Diese wurde in genügender Menge in gut verschliessbare Glasgefässe gebracht, die Gefässe dann mit den betreffenden Alkoholfüssigkeiten nahezu angefüllt und die Sättigung der Flüssigkeit mit Zucker durch sehr häufiges Schütteln während mehrerer Tage erzielt. Die Lösungen der Versuchsreihe A. blieben hierbei dauernd in Eis gestellt, die der Versuchsreihe B. befanden sich in einem Raume, dessen Temperatur nur wenig über und unter  $+14^{\circ}$  Cels. schwankte und die der Reihe C. standen in einem